

Colin merkte, daß das Schicksal des Vaters seinem Freunde auf dem Herzen lag, und sagte daher:

„Für deine Mutter soll gleich gesorgt werden; und was deinen Herrn Papa betrifft, so verstehe ich ein wenig von Rechtshändeln, und ich mache mich anheischig, ihn aus seinem Gefängnisse zu befreien.“

Wirklich kam er bald damit zu Stande, ihn aus den Händen seiner Gläubiger zu erlösen.

Jeannot begleitete ihn darauf, nebst seinen Eltern, in ihr gemeinschaftliches Vaterland: ihre Titel ließen sie zurück, und fingen an ihr voriges Gewerbe zu treiben.

Jeannot heirathete Colins Schwester, die von eben so zufriedener Gemüthsart war, und eben so einfache Sitten hatte, als ihr Bruder. Nothwendig mußte sie also ihren Gatten glücklich machen.

Eltern und Sohn waren nunmehr überzeugt, daß das Glück der Menschen nicht in Eitelkeit, sondern in einem mäßigen, arbeitsamen und tugendhaften Leben bestehe.

Wohl dem jungen Menschen, der dies frühzeitig aus ihrem Beispiele lernt!

Nach dem Französischen des
Herrn von Voltaire.

Ueber die Sparsamkeit der Natur.

Auf daß nichts umkomme. Ohnfehlbar ist dieser Grundsatz eine von den unzählbaren Absichten gewesen, die der Schöpfer bei der Einrichtung der Welt vor Augen hatte.

In tausend Fällen offenbaret sich die Sparsamkeit der Natur. Es ist nichts so geringe

nichts so abgenutzt, was in dem großen Reiche Gottes nicht noch zu irgend etwas gut wäre.

Ich ward an einen von Tannenholze verfertigten und schon etliche Jahre gebrauchten Melkenstabe gewahr, daß seine ganz graue und mürbe gewordene Oberfläche an vielen Orten, bis auf das durchscheinende frischere Holz, benagt war.

Indem ich über die Ursache dieser Wirkung nachsann, sah ich eine Wespe, die um den Stock herumflatterte.

Ich wollte sie fortscheuchen; aber alsobald fiel mir ein, daß einst Reaumur *) den Wespen an den Fensterrahmen ihr Kunststück abgesehen, wie sie von diesem mürben Holzspänchen die Materie zum Bau ihrer Nester bereiten.

Ich ließ sie also gänzlich ungestört, und sie machte mir die Freude, ihre Arbeit vor meinen Augen fortzusetzen.

In der Zeit von einer halben Minute hatte sie an mehr als einem Orte verschiedene Stellen des Holzes benagt, und nachdem sie diese saubern Spänchen in ihrem Munde gesammelt, flog sie davon.

Die graue, löschpapierartige Hülle also, womit diese Insekten, auch grössere Hornissen, ihre Nester umgeben, und woraus sie selbst auch ihre Zellen bereiten, ist alles von solchem, dem Moder nahen Holze verfertigt, das sie mit einem klebrigten Saft, den sie bei sich haben, eben so künstlich, als der Papiermüller, zu einem für sie so brauchbaren Gewebe machen.

Nachdem die Farbe des Holzes, oder der Baumrinde beschaffen ist, nachdem fallen auch ihre Nester aus. Ich habe große Hornissenester gesehen, die von hell, und dunkelbraunen Wasse.

M 2

*) Ein Mann, der die Natur fleißig beobachtete.

mit wellenförmiger Schattirung so artig gebauet waren, daß es jeden Zuschauer in Verwunderung setzte.

Was also der Mensch nicht mehr nutzen kann, das braucht die Natur oft noch zu großen Absichten, und hat es ganzen Familien von Geschöpfen Gottes zur Befriedigung ihrer Bedürfnisse angewiesen — auf daß nichts unkomme.

Aus dem Hannoverischen
Magazine.

Die muthige Freundschaft.

Zwei Reisende, der Eine ein Spanier, der Andre ein Franzose, hatten beide das Unglück gehabt, in die Sklaverei zu Algier zu gerathen. Der Erste hieß Antonio, Roger der Andere,

Zufälliger Weise wurden beide zu einerlei Arbeiten gebraucht.

Freundschaft ist eine gute Trösterin der Unglücklichen. Antonio und Roger waren durch die engsten Bande derselben verknüpft, und genossen in der traurigsten Lage ihrer ganzen Süßigkeit.

Sie klagten sich einander ihre Noth, und trösteten sich wechselsweise. Sie unterhielten sich während der Arbeit von ihren beiderseitigen Familien, von ihrem Vaterlande, und von der Freude, die sie empfinden würden, wenn sie jemals das Glück haben sollten, wieder frei zu werden.

Dann weinte jeder seinen Schmerz über ihr gegenwärtiges Elend an des Andern Busen aus, und die Erleichterung, die sie darnach fühlten, machte sie stark genug, ihre Ketten und die müh-